



Suchtmonitoring Schweiz
Monitorage suisse des addictions
Monitoraggio svizzero delle dipendenze
Addiction Monitoring in Switzerland

FRAGEBOGEN

CoRoLAR SPLIT A

DEUTSCHE VERSION

WELLE 1 2011 (W01.1+W01.2)

Januar – Juni 2011

CoRoLAR, part of module 3 of the AMIS project

Continuous Rolling Survey of Addictive Behaviours and Risks

08.12.2011

MODUL NORMEN UND WERTE

E *[nur Festnetzinterviews]*

Einleitung Sportanlässe:
Gerne würde ich Ihnen nun vier kurze Fragen über Ihre persönliche Einstellung zu Alkohol bei Sportanlässen befragen.

N01 Was denken Sie über alkoholbedingte Vorfälle bei Sportveranstaltungen wie Fussball- oder Eishockeyspiele? Sie können mit 1 bis 4 antworten, wobei 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 4 „lehne voll und ganz ab“. Denken Sie ...

- a) **Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden.**
- b) **Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen**
- c) **Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden**
- d) **Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden**

INT: ANTWORTVORGABEN VORLESEN.

EDV: ROTATION DER MEINUNGEN

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Lehne eher ab	3
Lehne voll und ganz ab.....	4
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

E *[nur Festnetzinterviews]*

Und wie sieht es mit politischen Massnahmen im Zusammenhang zum Alkoholkonsum aus?

APM01 Wie ist ihre Meinung zu folgenden Jugendschutzmassnahmen. Sie können mit 1 bis 4 antworten, wobei 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 4 „lehne voll und ganz ab“. Denken Sie ...

- a) Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen.
- b) Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen
- c) Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden.
- d) Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restau-rants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen
- e) Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden
- f) Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden

INT: ANTWORTVORGABEN VORLESEN.

EDV : ROTATION DER MEINUNGEN

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Lehne eher ab	3
Lehne voll und ganz ab.....	4
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

MODUL WISSEN UND KENNTNISSE

W01a	<i>[nur Festnetzinterviews und ab 18 Jahren]</i>	
Sind Sie in den letzten 12 Monaten mal von einem Minderjährigen gebeten worden, für ihn Alkohol zu kaufen?		
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

W01b	<i>[nur wenn Aufforderung von Minderjährigen (W01A=1)]</i>	
Haben Sie das auch getan?		
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

W02	Wer ist das gewesen, der sie gefragt hat, Alkohol für ihn zu kaufen?	
INT: VORLESEN		
	Eigenes Kind oder Verwandter (Neffe, Nichte, Enkel)	1
	Bekannter Jugendlicher z.B. aus Nachbarschaft.....	2
	von einem fremden Jugendlichen	3
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert.....	99

W03	<i>[nur Festnetzinterviews und ab 18 Jahren]</i>	
Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 16 Jahren Alkohol gegeben z.B. ein Glas Wein oder Bier? (nicht verkauft, sondern gegeben)		
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

W04	Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 18 Jahren, Spirituosen gegeben, also einen Whisky, oder Kirsch oder ein Mixgetränk wie Whisky-Cola, oder Baccardi-Orangensaft?	
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

MODUL AUDIT - CAGE

E *[Nur Festnetzinterviews und Alkoholkonsumierende letzte 12 Monate (CA03=1-6)]*

Und nun, einige Fragen zu Ihrem Empfinden beim Alkoholkonsum.

C01 *[Nur Festnetzinterviews und Alkoholkonsumierende letzte 12 Monate (CA03=1-6)]*

Wenn Sie an Ihren Alkoholkonsum im letzten Jahr denken, wie häufig haben Sie folgendes erlebt. Sie können antworten mit [ANTWORTVORGABEN] antworten.

- a) **Wie häufig haben Sie den Eindruck gehabt, das Sie nicht aufhören können mit Trinken, wenn Sie einmal damit angefangen haben**
- b) **Wie häufig sind Sie wegen des Konsums nicht fähig gewesen, das zu machen, was normaler-weise von Ihnen erwartet wird.**
- c) **Wie häufig haben Sie am Morgen Alkohol getrunken, um wieder in Schwung zu kommen nach ein paar Gläsern zu viel am Abend zuvor?**
- d) **Wie häufig haben Sie sich nicht mehr an das erinnern können, was in der Nacht vorher passiert ist, weil Sie getrunken haben?**
- e) **Wie häufig haben Sie Schuldgefühle oder Gewissensbisse gehabt wegen Ihrem Alkoholkonsum?**
- f) **Hatten Sie das Gefühl, dass Sie Ihren Alkoholkonsum reduzieren sollten?**
- g) **Hat es Sie aufgeregt, wenn andere Leute Ihr Trinkverhalten kritisieren?**

EDV: ROTATION DER ERLEBNISSE

INT: ANTWORTVORGABEN VORLESEN

nie.....	1
seltener als 1 Mal im Monat	2
1 Mal im Monat.....	3
2-3 Mal im Monat	4
1 Mal pro Woche.....	5
2-4 Mal pro Woche	6
täglich oder fast täglich	7
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert.....	99

C02 **Sind Sie oder jemand anders jemals im Zusammenhang mit Ihrem Alkoholkonsum körperlich verletzt worden?**

INT: ANTWORTKATEGORIEN NICHT VORLESEN, FALLS NÖTIG NACHHAKEN.

Ja, im letzten Jahr.....	1
Ja, aber nicht im letzten Jahr	2
Nein.....	3
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert.....	99

C03	Hat ein Verwandter, ein Freund oder ein Arzt jemals Bedenken geäussert wegen Ihrem Alkoholkonsum oder Ihnen angeraten, den Konsum einzuschränken?	
	INT: ANTWORTKATEGORIEN NICHT VORLESEN, FALLS NÖTIG NACHHAKEN.	
	Ja, im letzten Jahr	1
	Ja, aber nicht im letzten Jahr	2
	Nein	3
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert.....	99

MODUL BEHANDLUNG

T05	<i>[Keine Lebenszeitabstinenz (CA01=1)]</i>	
Haben Sie jemals, also auch in einer früheren Zeit, Hilfe gesucht wegen eines eventuellen Alkoholproblems von Ihnen .		
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

T08	<i>[Nur falls hilfe gesucht (T05=1)]</i>	
Ich lese Ihnen jetzt eine Liste von Möglichkeiten vor, an wen man sich <i>bei Alkoholproblemen</i> wenden könnte. Waren Sie jemals dort oder haben Sie sich an die entsprechenden Personen gewendet?		
	<ul style="list-style-type: none"> a) Anonyme Alkoholiker oder andere Selbsthilfegruppe b) Telefon-hotline, wie z.B. Dargebotene Hand c) Online-Angebot d) Allgemeinarzt e) PsychiaterIn f) KrankenhelferIn g) Psychologie h) Soziale Dienste i) Jugend- und Familienberatung j) Beratungsangebot am Arbeitsplatz k) Alkoholberatungsstelle oder allgemeine Suchtberatungsstelle (= spezialisierte Beratungsstelle) l) Entzugsklinik m) Tagesklinik, Tagesbehandlungsprogramm n) Stationäre Behandlung in einem Krankenhaus, einer spezialisierten Klinik oder einer Psychiatrischen Einrichtung o) Stationäre Behandlung in einer psycho-sozialen Einrichtung, Alkoholrehabilitationsprogramm p) Geistlicher, Seelsorgeangebot q) Vertrauensperson aus dem Umfeld r) Beirat, Beistand, BewährungshelferIn s) HeilpraktikerIn, HeilerIn oder weitere paramedizinische Angebote 	
EDV: ROTATION DER ANLAUFSTELLEN, MERFACHNENNUNG MÖGLICH		
INT: ANWORTKATEGORIEN NICHT VORLESEN, ALLENFALLS NACHHAKEN		
	ja	1
	nein	2
	weiss nicht	98
	keine Angabe / verweigert	99

T08_2	<i>[Mindestens eine Antwort mit Ja beantwortet in T08]</i>
Welche der von ihnen genannten Möglichkeiten haben Sie in den letzten 12 Monaten kontaktiert?	
EDV: LISTE EINBLENDEN AUS T08, WENN ANTWORT = JA	
INT: ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN	
Ja, in den letzten 12 Monaten	1
Nein, nicht in den letzten 12 Monaten	2
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

T09	<i>[Nur falls nicht durch Fachmann bzgl. Alkoholproblem informiert (T05=2)]</i>
Gab es jemals eine Zeit, in der Sie dachten Sie müssten jemand, wie einen Arzt, eine Beratungsstelle oder einen anderen Fachmann um Hilfe wegen ihres Alkoholkonsums bitten?	
ja	1
nein	2
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

T10

[Nur wenn Intentionen, Beratungsstelle zu kontaktieren (T09=1)]

Warum haben Sie das nicht getan?

EDV: TABELLE DARSTELLEN

INT: SPONTAN ANTWORTEN LASSEN, NACHFRAGEN, „GAB ES NOCH EINEN ANDEREN GRUND“, BIS 3 GRÜNDE GENANNT WORDEN SIND. ANSONSTEN MIT ANTWORTVORGABEN HELFEN, ANDERE GRÜNDE EINTRAGEN

Finanzielle Aspekte	
Weil die Versicherung es nicht übernehmen wollte	1
Wäre mir zu teuer gewesen	2
Zeitliche Aspekte	
Ich hatte keine Zeit	3
Die Termine passten mir zeitlich nicht	4
Ich konnte niemanden für die Kinder finden	5
Ich musste zu lange warten, um ins Programm zu kommen.....	6
Negative Einstellung	
Ich hatte es schon mal versucht, aber es hat nicht geholfen	7
Ich dachte nicht, dass mir jemand helfen kann	8
Ich wollte mich einfach betrinken	9
Ich wollte einfach nicht	10
Unterschätzung der Situation	
Ich meinte einfach, dass Problem wäre nicht ernst genug gewesen	11
Meine Familie meinte, ich sollte gehen, aber ich meinte, es war nicht nötig	12
Ich dachte, das Problem würde von alleine besser	13
Ich dachte, es wäre etwas, wo ich stark genug sein müsste, es selber in den Griff zu bekommen	14
Angst vor Umfeld	
Es war mir zu peinlich, mit jemandem darüber zu reden	15
Ich hatte Angst, was mein Boss, Freunde oder Familie darüber denken würden .	16
Ich hatte Angst meinen Job zu verlieren.....	17
Angst vor Therapie	
Ich hatte Angst, sie würden mich ins Spital stecken.....	18
Ich hatte Angst vor der Behandlung die ich bekommen würde	19
Ich hasse es, persönliche Fragen in solchen Situationen zu beantworten	20
Selbsthilfe	
Ich habe selber mit dem trinken aufgehört	21
Freunde und Familie halfen mir aufzuhören	22
Sonstige Hemmnisse	
Ich wusste nicht, wohin ich gehen sollte	23
Jemand aus meiner Familie war dagegen	24
Ich sprach die Sprache nicht gut genug	25
Andere Gründe, welche ? ____	96
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99